



VEREINSNACHRICHTEN DER

FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.



FTSV KOMET BLANKENESE v. 1907 E.V.
www.komet-blankenese.de

Vorstand	Name	PLZ	Adresse	Telefon
1. Vorsitzender	Christoph Albrecht	22589	Wisserweg 22	87 25 57
2. Vorsitzender	Gunnar Wetzel	22453	Cord-Dreyer-Weg 21	555 24 63
3. Vorsitzender	Frank Ihlenfeldt	22399	Sandkuhlenkoppel 21	390 10 24
1. Kassenwart	Jörg Köster	22589	Osterloh 1a	870 61 27
2. Kassenwart	Friedrich Ramme	22587	Bohnstr. 9	870 65 43
Schriftführer	Karl-Heinz Labusga	25469	Seekamp 66	04101 / 459 83
1. Beisitzer	Hinrich Breckwolddt	22559	Wedeler Landstr. 129	18 29 74 14
2. Beisitzer	Jutta Kramm	22589	Iserbrooker Weg 66	63 65 10 60
Vereinsjugend- leiterin	Claudia Neumann	22559	Wittenbergener Weg 19	81 16 92
Obleute				
Ältestenrats- vorsitzender	Jens Hogrefe	22605	Droysenstr 10	82 59 93
Ehrenamts- beauftragter	Robin Becker	22589	Fuhlendorfweg 35h	87 18 36
Abteilungen				
Fußball				
Fußball-Erwachsen	Heidi Schmidt	22589	Schenefelder Landstr	870 16 14
Fußball-Jugend	Frank Ihlenfeldt	22399	Sandkuhlenkoppel 21	390 10 24
Schieri-Obmann	Erwin Klemme	22869	Osterbrooksweg 18f	80 22 75
		Schenefeld		
Turnen				
	Claudia Neumann	22589	Wittenbergener Weg 19	81 16 92
Fitness-Center / SportLounge				
	Werner Wünschmann	22589	Wisserweg 9	870 42 45
Schwimmen				
	Karin Behr	22589	Bredkamp 75	87 54 96
Spielmannszug				
	Sabine Brey	22589	Brookwisch 17	870 48 94
Volleyball				
	Ali Dehghani	22559	Wedeler Landstr. 94	870 27 49
Tischtennis				
	Bernd-Walter Hofsäss	25469	Hornkoppel 31	04101 / 406122 / 23
		Halstenbek		
Tanzen				
	Hinrich Fitschen	22587	Siebenbuchen 57	87 21 79
Triathlon				
	Hellmuth Lehmann	22589	Heerbrook 19	870 11 49
Geschäftsstelle				
	Britta Ladiges-Albrecht	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 34 40
	Britta Wiechmann			
Vereinszeitung				
	Britta Ladiges-Albrecht			
Fitness-Center		22589	Simrockstr. 62	870 35 04
Clubhaus	Heidi Schmidt	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 16 14
Sportversicherung	Jan C. Garmatz	22880	Wedel	04103 / 21 97

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum Redaktionsschluss 15.05.2011 an:

KOMET BLANKENESE, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: ReproPrint GmbH / PrintPoint, Friedrich-Ebert-Allee 3-11, 22869 Schenefeld

Liebe Kometerinnen, liebe Kometer,

an dieser Stelle möchte ich einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben und Ihnen den Jahresbericht des Vorstandes vorlegen.

Darüber hinaus möchte ich Sie bitten, sich den 14. April als Termin der Jahreshauptversammlung vorzumerken.

Ihr

Christoph Albrecht



Jahresbericht

Das Jahr 2010 war für unseren Verein wieder einmal ein sehr gutes Jahr. Die Vorstandsarbeit konzentrierte sich auf die Bereiche Führungszeugnisse für Übungsleiter, Satzungsänderungen, Baumaßnahmen und die Kooperationen mit den Schulen.

Führungszeugnisse

Im Mai des vergangenen Jahres hat der Vorstand beschlossen, von Trainern, Übungsleitern und Betreuern, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ein erweitertes Führungszeugnis zu erbitten. Zum Ende 2010 konnten wir feststellen, dass alle Betroffenen dieser Bitte nachgekommen sind. Wir glauben, dass dieses im Sinne der Arbeit mit unseren Kindern ein guter Schritt war und werden diese Regelung auf weiterhin anwenden.

Abteilungen / Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl entwickelte sich erneut wieder erfreulich. Hier die Zahlen im Einzelnen:

Jan 10	1.982
Apr 10	2.040
Jul 10	1.990
Okt 10	2.104
Jan 11	2.052

Baumaßnahmen

Im April 2010 hat der Vorstand zusammen mit dem Fußballbereich beschlossen, die **Flutlichtanlage** auf Platz 2 zu erneuern. Die Bauanträge sind gestellt, und die Finanzierung erfolgt zum einem über Zuschüsse der Stadt, des HFV und ein Darlehen des HFV, zum anderen über Eigenmittel des Hauptvereins und des Fußballbereiches. Wir gehen davon aus, dass die Maßnahme im Sommer 2011 umgesetzt wird. Die Gesamtkosten werden sich auf rund € 40 000 belaufen. Ein Thema ist auch der

mögliche **Bau eines Sport- und Trainingszentrums** auf dem Sportplatz Dockenhuden. Zusammen mit dem Sportamt haben wir hier den Auftrag für eine Bauvoranfrage erteilt. Diese Anfrage läuft derzeit. Wir halten Sie informiert.

Satzungsänderungen

Gesetzliche Änderungen um die Ehrenamts-pauschale und der Erhöhung der Flexibilität bei Änderungen der Ordnungen hatten uns dazu gebracht, die Satzung weiter zu entwickeln. Die umfangreichen Veränderungen wurden der Mitgliederversammlung im April 2010 vorgelegt. Damit können wir in Zukunft im Verein besser agieren. Darüber hinaus haben nun Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr das aktive Wahlrecht. Wir hoffen, dass dieses zu mehr Beteiligung der Jugendlichen führt.

Kooperation Schulen

Die Kooperation mit den Schulen wird auch vor dem Hintergrund des Ausbaus der Ganztagschulen immer wichtiger. Wir haben diese Kooperationen im Jahr 2010 weiter ausgebaut. Um noch enger mit den Schulen und Verbänden zusammenzuarbeiten, haben wir auch eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die notwendigen Konzepte entwickeln soll.

Vorstandsintern

Die Arbeit im Vorstand ist von einem vertrauensvollen und offenen Verhältnis der Vorstandsmitglieder geprägt.

Bei allen Themen stand stets das Interesse des gesamten Vereins im Vordergrund.

Hamburg, den 22. Februar 2011
Der Vorstand

Geschäftsstelle:

Britta Ladiges-Albrecht/Britta Wiechmann
Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg
Tel. 870 34 40, Fax 870 34 41,
E-mail: komet@komet-blankenese.de
Öffnungszeiten:
Di 9. 30 -11. 30 Uhr
Do 17. 30 -19. 30 Uhr
und zeitweise an den anderen Wochentagen.
In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Austritte

Der Austritt aus dem Verein ist zum 30. 06. und 31. 12. eines jeden Jahres zulässig.
Er ist zum 15. 05. bzw. zum 15. 11. eines jeden Jahres dem Verein schriftlich durch eingeschriebenen Brief gegenüber dem Vorstand zu erklären.
Auf Verlangen wird eine Austrittsbestätigung zugeschickt.

Kündigung (Austritt) per Fax ist ungültig.

Trotz des Zeitalters von Fax und E-Mail – in einigen Fällen schreibt der Gesetzgeber nach wie vor ein persönlich unterschriebenes Originaldokument vor. So müssen Kündigungen, Vertragsabschlüsse und -änderungen immer schriftlich eingereicht werden. Faxe sind in diesen Fällen nicht rechtskräftig (§126 BGB). Auch lt. unserer Satzung werden Kündigungen nur per Einschreiben anerkannt.

Ummeldungen

Die Abmeldung aus einer Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich, und muss aus verwaltungstechnischen Gründen der Geschäftsstelle

bis zum Ende des jeweiligen Quartals schriftlich vorliegen. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann man zum Anfang eines jeden Monats eintreten.
Bitte denken Sie auch daran Ihr Kind vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen bis zum Ende des Quartals umzumelden, wenn es alt genug ist alleine zu turnen.

Beitragseinzug bzw. Rücklastschriften

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Es können bis zu 8,50 Euro Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen. Diese können gespart werden, wenn bei wirklich mal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt.

Ausbildungsnachweis

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen! Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen. Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

Änderungsanzeige

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert. Also Änderungen bitte an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nutzen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck. Danke für Ihre Hilfe!

**Geschäftsstelle:**

Komet Blankenese, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Änderungsanzeige Name des Mitglieds:

Mitgliedsnummer:

1. Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:

Tel:

E-mail:

2. Name des Kontoinhabers:

3. Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt:

Kto-Nr.:

Bankleitzahl:

bei der Bank:

4. Sonstige Veränderungen, z. B. des Familienstandes, Ummeldung, Beginn der Ausbildung,...:

Einladung

zur

ordentlichen Mitgliederversammlung
am Donnerstag, dem 14. April 2011 um 20.00 Uhr
im Clubhaus, Schenefelder Landstraße 85

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand
- TOP 2 Beschlussfassung über Änderung der Tagesordnung
- TOP 3 Ehrungen
- TOP 4 Berichte des Vorstands und der Abteilungen
- TOP 5 Wortmeldungen zu TOP 4
- TOP 6 Kassenbericht 2010 und Etat 2011
- TOP 7 Bericht der Revisoren
- TOP 8 Wortmeldungen zu TOP 6 und TOP 7
- TOP 9 Feststellung der Zahl der erschienenen, stimmberechtigten Mitglieder
- TOP 10 Genehmigung des Kassenberichtes
- TOP 11 Genehmigung des Haushaltsplanes
- TOP 12 Entlastung des Vorstands und der Revisoren
- TOP 13 **Wahlen Vorstand**
1. Vorsitzender, 3. Vorsitzender, 2. Kassenwart, 1. Beisitzer
Wahl der Revisoren
Wahl und Bestätigung des Ältestenrates
Bestätigung des Vereinsjugendleiters
- TOP 14 Anträge
- TOP 15 Verschiedenes

Anträge müssen satzungsgemäß 14 Tage vor der Versammlung, also bis spätestens
31. März 2011
beim Vorstand, Schenefelder Landstraße. 85, 22589 Hamburg, eingegangen sein.

- Der Vorstand -

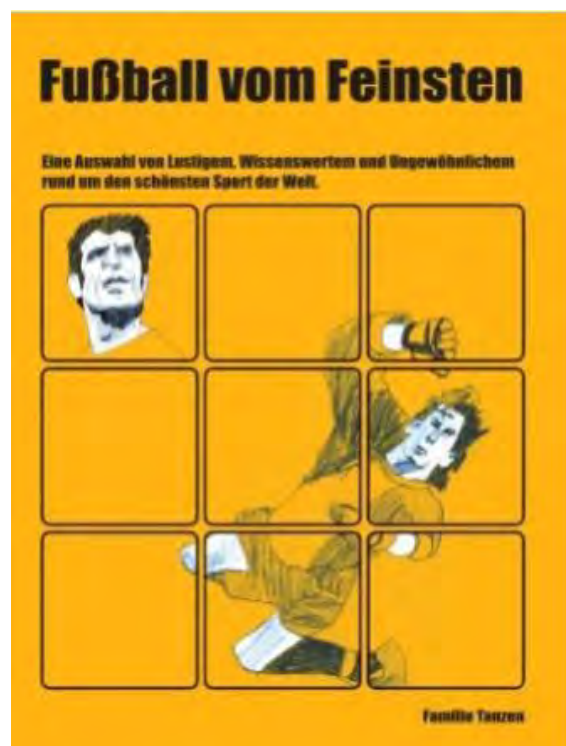
Hamburg, den 15. Februar 2011

Die Komet-Familie Tanzen präsentiert: *Fußball vom Feinsten*

Die Komet-Familie Tanzen hat ein Buch herausgebracht - natürlich ein Fußballbuch: „Fußball vom Feinsten“. Wir stellen das Buch hier gern vor. Leicht skurril, auf jeden Fall etwas anders als andere Fußballbücher: „Fußball vom Feinsten“ bietet einen unterhaltsamen Querschnitt durch die Welt des Fußballs, angereichert durch Zitate und Feinheiten, die auch eingefleischte Fußballfans überraschen werden. Das Besondere: Illustrationen und Themenauswahl stammen von dem 9-jährigen Kometer Liam.

Das Buch zeichnet sich aus durch eine Leichtigkeit und einen unverwechselbaren Stil, den ein erwachsener Illustrator wohl niemals künstlich erzeugen könnte. Es gibt einen Überblick über die Entwicklung des Fußballsports, angefangen vor über 5.000 Jahren in China, Informationen über die Fußball-WM (Geschichte, Pokale, Ungewöhnliches, Spieler- und Torwart-Legenden), Fußball-Witze und -Zitate usw., bietet also einen gelungenen Querschnitt durch die Welt des Fußballsports. Komet Blankenese ist auch erwähnt - im Vorwort! Am besten, Ihr macht Euch selbst einen Eindruck!

Empfehlenswert für kleine und große Fußballfans, Freunde ungewöhnlicher Illustrationen, aber auch für solche, die ganz einfach mit neu gewonnenem, zum Teil abstrusem Fußball-Wissen überraschen möchten.



Die Komet-Familie Tanzen präsentiert: „Fußball vom Feinsten“ in jeder Buchhandlung und in allen Internet-Shops für 9,95 Euro zu bestellen..

Und das Tolle zum Schluss: Die Familie Tanzen hat mit dem zweiten Buch schon angefangen, diesmal wird es ganz speziell um das Thema „Stürmer“ gehen.

FTSV KOMET BLANKENESE VON 1907 e.V.

Jugend- u. Vereinsheim:
Geschäftsstelle:

Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg
Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41;
komet@komet-blankenese.de · www.komet-blankenese.de
geöffnet Dienstag v. 9.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag v. 17.30 bis 19.30 Uhr

Fitness-Center:
Sportstätten:

Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04
Sportplatz Dockenhuden; Turnhalle Musäusstraße,
Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grottefendweg,
Reemtsma-Freizeitanlage

Abteilungen:

Fußball, Turnen -Gymnastik/Yoga/Herzsport-, Fitness, Tanzen,
Schwimmen, Spielmannszug, Volleyball, Tischtennis, Triathlon
Haspa BLZ 200 505 50, Kto-Nr. 1371/120401 für die Beiträge
Postbank BLZ 200 100 20, Kto-Nr. 139423-205

Neues von Autor Michael Schaaf: *Das Todesriff der Tigerhaie*

Ein neues Buch ist fertig! Na ja, zugegeben, so ganz neu ist es nun auch wieder nicht. Ich habe die Capitano-Geschichte überarbeitet und heraus-gebracht als Jugendbuch ab 12 Jahre. Der Titel: Das Todesriff der Tigerhaie.

Klingt nicht nur extrem spannend und abenteuerlich, ist es auch! Unter anderem habe ich einen Epilog geschrieben, vorher gab es ja ein offenes Ende. Ich bin sicher, dass jeder seefesten Leserratte das Buch gefallen wird. Ihr bekommt es für 9,95 z.B. über Amazon und könnt dort auch einen Blick ins Buch werfen. Demnächst ist „Das Todesriff der Tigerhaie“ auch als E-Book erhältlich. Viel Spaß beim Lesen!!!

Liebe Grüße von Michael Schaaf!



Darum geht es: Nach einem Schiffbruch verschlägt es den Piratenkapitän Capitano und die spanische Prinzessin Isabella auf eine paradiesische Insel in der Südsee. Im dichten Dschungel treffen sie auf geheimnisvolle Eingeborene und tödliche Gefahren. Doch das wahre Grauen lauert in den klaren Gewässern vor der Lagune.

Wer noch mehr über Michael Schaaf und seine Bücher wissen möchte, dem sei der Internetauftritt des Autors empfohlen: www.autor-michael-schaaf.de

Wenn Sie eine Lesung für 2011 buchen möchten oder andere Anfragen haben, schicken Sie doch bitte eine E-Mail an folgende Adresse: michael.schaaf@autor-michael-schaaf.de



Bestattungen

Rolf Eggerstedt

86 14 03

Simrockstr. 7 und Sülldorfer Landstr. 15

Fußball-Jugend: Komet Blankenese hat Hallenmeisterinnen

Der rasante Fußball-Schlitten mit dem Kennzeichen HH – EK 2011 ist ohne Kratzer über die Ziellinie gefahren. Die E-Komädchen sind Hamburger Hallenmeister 2011!!!

Coach Dennis Starckjohann und seine Millennium-Komädchen aus dem Jahrgang 2000/01 – unsere Komillis – haben die Halle an der Budapester Straße gerockt. Unschlagbar sind sie an diesem Tag gewesen, selbst im Endspiel gegen ETV, als der Gegner sein Glück ausschließlich in Fernschüssen suchte.

Der Triumph der E-Komädchen ist der bislang größte Komädchen-Erfolg. Er schließt eine Komädchen-winterrunde ab, in der auch die D-Komädchen den Sprung in die Hallenendrunde schafften. Damit erreichten die Komädchen nicht nur zum ersten Mal überhaupt die Finals um die Hamburger Hallen-Meisterschaft, sondern als einziger Verein die Teilnahme an beiden Events!



Beim Team-Foto wenig später schon wieder kiebzig: unsere Hamburger Hallenmeisterinnen



Beim offiziellen Foto müde und abgekämpft, aber glücklich: die E-Komädchen

Während die D-Komädchen am Finaltag mehr mit Virus- und Verletzungssorgen, als mit dem Fußball zu kämpfen hatten, ließen unsere E-Komädchen vom ersten Spiel an keinen Zweifel daran, dass sie die Schale unbedingt wollen. Gegen Farmsen (1-0) und Eilbek (2-0) gab es einen rasanten Start, ehe die Komädchen nach schier endloser Spielpause Niendorf (1-0) bezwangen. Im vierten Spiel gegen Halstenbek-Rellingen ging es für den Konkurrenten schon um alles oder nichts. Doch früh stand es 2-0 für Komet, erst kurz vor Schluss schaffte H/R den Anschluss, bei dem es blieb. Im letzten Spiel gegen Eimsbüttel sollte ein Remis reichen. Und als Komet nach anfänglicher Sturm- und Drangphase unter Druck geriet, zählten die Fans auf der Tribüne die Sekunden einzeln... Doch es blieb beim 0-0. Geschafft!!!
Herzlichen Glückwunsch!!!

Fußball-Jugend: Komet Blankenese hat „fast“-Hallenmeisterinnen

Sie hatten sich so auf die Endrunde um die Hamburger Hallenmeisterschaft gefreut: doch dann brach der Zeh der Mannschaftskapitänin. Und ein Virus legte gleich drei Komädchen ins Bett, Eines konnte noch nicht einmal als Fan an diesem Tag dabei sein. Das war einfach zu viel für unseren Jahrgang 1998 um Betreuerin Jutta Ahrens, Trainer Claus Hense und Co-Trainer Norbert Tesch. Einen Sieg nahmen sie mit nach Hause und Platz fünf. Aber so ist das an einem Finaltag: da entscheidet auch die Tagesform.

Aber alle Gegner aus der Hallenendrunde sehen sich in der Feldserie wieder - und dann geht es um die „richtige“ Hamburger Meisterschaft 2011. Da werden die Karten neu gemischt und wer weiß, vielleicht landen unsere Deerns im Sommer den großen Coup?



Fußball-Frauen-Liga: 2011 Top Fit

Mit sechs Hallenturnieren, einem Testspiel gegen Verbandsligist FC St. Pauli und Halleneinheiten bereiteten sich die Damen intensiv auf das erste Spiel der Rückrunde, das Topspiel gegen den Dritten der Kreisliga West, FC Elmshorn am 20. Februar 2011 vor.

Von Kerstin Thormählen

Nach den Rückzügen vom SV Lieth und Tus Hasloh stehen die Damen auf dem 1. Tabellenplatz und haben das Ziel Aufstieg fest im Visier. Mit viel Spielpraxis aus der Winterpause soll es fit ins Spiel gegen den FC Elmshorn gehen.

So fand das erste Hallenturnier gleich schon am 11. Dezember, bei der zurückgezogenen Mannschaft aus Lieth, statt. Dabei war, wie so oft, aller Anfang schwer und das erste Spiel wurde nach einem unnötigen Fehlpass 0:1 verloren. Doch daraufhin steigerten sich das aufgebotene Team von Andreas Bergmann, trotz der langen Wartezeiten auf den Kaffee, und gewann die übrigen Spiele im Modus „jeder gegen jeden“, sodass der Turniersieger gleich beim ersten Hallenturnier Komet Blankenese hieß.

Das zweite Turnier fand nach einer langen Anreise am 18. Dezember in Ahrensburg statt. Auch hier tat man sich am Anfang schwer, sodass man sich in den ersten Spielen jeweils dreimal mit einem 0:0 Unentschieden trennte. Doch dann gelangte im vierten Spiel gleich eine 5:0 Toregala gegen die, zugebenermaßen, schwachen Damen von Ahrensburg 2. Am Ende wurde man hinter dem Verbandsligisten Blau Weiß Ellas, gegen die man sich wacker 0:0 geschlagen hatte, Zweiter.

Nach Weihnachten und Neujahr, in der Zeit in der bekannterweise sehr viel gegessen wird, gelang es Trainer Andreas Bergmann eine Hallenzeit zu ergattern, sodass man sich schon vor der Öffnung des Doksches, mit Konditions-, Zirkel-, Koordinations-, und Technikeinheiten den angesammelten Weihnachtspeck abtrainieren konnte.

Das nächste Turnier folgte dann auch schon am 16. Januar in der Kaserne „Blomkamp“. Hier fuhr die als 95er Jahrgang in der Liga nicht spielberechtigte, da zu jung, Nele Anders mit, die auch gleich ein Tor zum Turnier beisteuern konnte. In der Gruppenphase erreichte Komet mit 3 Siegen und zwei Unentschieden den zweiten Tabellenplatz hinter Blau Weiß Ellas, die als SG Zoll da waren, und zog damit ins Halbfinale ein. Hier spielte man nach 10 Minuten 0:0 Unentschieden gegen Union 03, wobei Komet das bessere Team war, aber mal wieder die Chanceverwertung als mangelhaft zu bezeichnen war. Somit ging es dann ins Penaltyschießen.

Nachdem Lea Kremzow und Lara Timm ihre Penaltys verwandeln konnten und Union 03 einmal vorbeischoss und einmal unsere Torhüterin Iris Antelmann, die das ganze Turnier über super gehalten hatten, den Ball halten konnte, stand Komet im Finale gegen die, mittlerweile, gut bekannten Damen von Blau Weiß Ellas. Im Finale verlor man knapp 0:1 gegen Blau Weiß Ellas alias SG Zoll, sodass man am Ende wieder den zweiten Platz erreichte.

Nach einem turnierlosen Wochenende fand am 26. Januar ein kurzfristiges Freundschaftsspiel gegen die Verbandsliga vom FC St. Pauli statt. Mit nur elf Damen fuhr Andreas Bergmann zur Feldstraße, sodass wir noch freundliche Unterstützung von Denis Schuster und Jannik Panke von den 2. Herren erhielten. Doch zuerst stellten sich die elf Damen ohne männliche Unterstützung den Pauli-Damen. Die Anfangsphase startete unkonzentriert und mit vielen Fehlpässen in Richtung St. Pauli. So war es nicht verwunderlich, dass St. Pauli nach einer Flanke zum 0:1 traf. Daraufhin sammelten sich die Komet-Damen wieder und begannen nun konzentriert das St. Pauli Tor unter Druck zu setzen. Nachdem Julia Heyer die Torhüterin unter Druck setzte und angriff, konnte die Pauli-Verteidigerin den Ball gerade noch von der Linie kratzen. Doch der Ausgleich lag in der Luft und ließ auch nicht lange auf sich warten.

Nach einigem Gewusel im Strafraum und einer Unaufmerksamkeit der Paulianer Hintermannschaft konnte Kerstin Thormählen zum 1:1 einnetzen. So hieß auch der Pausenstand, während mittlerweile Denis



Die Doppeltorschützin gegen den FC St. Pauli schreibt über Saisonvorbereitung der Frauen-Liga: Kerstin Thormählen

Fußball-Frauen-Liga: 2011 Top Fit

Schuster für die angeschlagene Lisa Roscher in der Partie mitmischte. In der zweiten Halbzeit spielte Komet stark weiter und setzte St. Pauli unter Druck, die, durch Konter, aber auch ab und zu gefährlich wurden. Nach einer weiteren Unaufmerksamkeit der St. Pauli Hintermannschaft, war es wiederum Kerstin Thormählen, die der Verteidigerin den Ball wegschnappte und unten links zum 2:1 einschob. Das war dann auch der Endstand der Partie, in der in der letzten Minuten Jannik Panke für Denis Schuster kurzweilig mitspielen durfte. 2:1 ein ordentliches Ergebnis gegen die Letzten der Verbandsliga Hamburg. Es folgten noch drei weitere Hallenturniere. Höhepunkt hierbei bestimmt das stark besetzte Turnier am 29. Januar in Wellingsbüttel, an dem vier Verbandsligisten, zwei Landesligisten, zwei Bezirksligisten, sowie zwei Kreisligisten (unter anderem Komet)

Elisabeth Plenz, die während des Turniers sehr gut gehalten hatte, noch dran war. So hieß die Endplatzierung Sechster. Aufgrund der starken Besetzung des Turnieres ein akzeptables Ergebnis.

Gleich am Sonntag danach ging es zu einem Hallenturnier beim SC Schwarzenbek. Das erste Spiel wurde nach einem Tor unserer ebenfalls aus dem Jahrgang 1995, und damit für den regulären Damenspielbetrieb noch nicht spielberechtigte, stammende Pauline Althoff knapp 1-0 gewonnen. Die restlichen Spiele der Gruppenphase, sowie das Halbfinale, konnte Komet souverän gewinnen. Erst im Finale gegen den Harburger SC wurde der Siegeslauf gestoppt, sodass Komet nach einer 0-2 Niederlage Zweiter des Turniers wurde.

Am nächsten Samstag fand dann das sechste Hallenturnier der Damen bei Halstenbek/Rellingen



teilnahmen. Komet startete in der Gruppenphase mit zwei Siegen. Einem 3:0 gegen den Rahlstedter SC und einem 1:0 gegen den Meiendorfer SV. In diesem Spiel war mal wieder die Chanceauswertung mangelhaft, jedoch gelang Julia Heyer eine Minute vor Schluss noch der 1:0 -Siegstreffer. Die weiteren Spiele wurde jeweils 0-2 verloren, sodass Komet Dritter in der Gruppe wurde und sich für das Spiel um Platz 5 qualifizierte. Hier hieß der Gegner GW Eimsbüttel. Nach 11 Minuten Spielzeit, in der Komet das stärkere Team war, aber mal wieder vergaß das Tor zu treffen, musste das Spiel im 9-Meter Schießen entschieden werden. Nachdem sowohl Vrinda Holznagel, als auch Lea Kremzow, getroffen hatten, wurde es noch mal sehr spannend. Kapitänin Elsa Büchner scheiterte knapp am Pfosten, während die Spielerin von Meiendorf verwandeln konnte, an dem Torhüterin

statt. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ gewann Komet von fünf Spielen vier und trennte sich einmal Unentschieden. Das war das letzte Spiel gegen Rellingen bei dem es nochmal spannend wurde. Sollte Komet gewinnen oder unentschieden spielen, wäre Komet Gewinner des Turniers, sollte jedoch Rellingen gewinnen, wäre Rellingen mit der gleichen Punktzahl, jedoch einem besseren Torverhältnis Erster. Rellingen gelang dann auch die Führung, doch Komet ließ nicht nach und so markierte Julia Heyer den 1-1 Ausgleich.

Am Ende des Turniers wurde dann noch ein „Spaß-Penalty-Schießen“ bestritten. Komet gewann auch dieses, bei dem sich Abwehrwaffe Carlotta Martius als gute Torhüterin erwies. Jedes Mal lief sie aus dem Tor heraus, um dem Gegner den Ball abzunehmen und so kein Gegentor zu zulassen.

Komet Blankenese Schiedsrichterabteilung

Komet Blankenese hat endlich wieder eine Schiedsrichterabteilung! Nach langer Durststrecke konnten wir endlich wieder drei Jugendliche und fünf Erwachsene für das Schiedsrichteramt gewinnen. Alle acht Kandidaten haben sogleich den Schiedsrichter-Anwärterlehrgang bestanden.

Die neuen Schiedsrichter wurden mit Trikot, Hose, Stutzen und Pfeife ausgestattet und haben teilweise schon ihre ersten Spielleitungen bei Feld- und Hallenspielen absolviert. Einen dieser neuen Schiedsrichter möchte ich hier besonders erwähnen: Er heißt **Simon Wiechmann** und hat sich unmittelbar nach dem Schiedsrichter-Anwärterlehrgang für das nicht ganz leichte Amt als Schiedsrichterassistent im Gespann unseres schiedsrichterlich bis zur Bezirksliga aktiven ersten Vereinsvorsitzenden Christoph Albrecht zur Verfügung gestellt. Simon hat bis dato schon drei Einsätze hinter sich. Das Ganze ist so bemerkenswert, da er mit seinen gerade einmal 14 Lebensjahren der jüngste unserer Schiedsrichter ist.

Leider konnten die anderen Schiedsrichter wegen der schlechten Witterungsbedingungen bislang noch nicht zu ihren Einsätzen kommen.

Anfang Januar 2011 haben wir noch einen weiteren neuen Schiedsrichter dazubekommen, so dass unsere Abteilung jetzt über 27 aktive und einen passiven Schiedsrichter verfügt. Mit einem relativ hohen Altersdurchschnitt von 37 Jahren (Schiedsrichter im Alter von 14 bis 81) gilt es, für die wieder mit neuem Leben erfüllte Schiedsrichter-Abteilung weiter fleißig um Nachwuchs zu werben.

Zu unserem Tätigkeitsbereich zählen Spiele von der F-Jugend bis zur Herren-Landesliga.

Damit zunächst einmal genug der Informationen. Ich bedanke mich auf diesem Wege bei unseren aktiven Schiedsrichtern und unseren zwei Schiedsrichterinnen für die bisherigen Einsätze und wünsche allen Schiedsrichter/innen gute Gesundheit und weiterhin „Gut Pfiff“.

Wer Interesse an der Schiedsrichterei hat, kann sich im Clubheim, in der Geschäftsstelle oder bei mir, dem Schiedsrichterobmann Erwin Klemme, unter der Telefonnummer 040 802275 melden.

Erwin Klemme
Schiedsrichterobmann

Schwimmen

Schwimmen: Neuer Kurs bei Komet - Integrationsschwimmen

Es gibt einen neuen Schwimmkurs bei Komet Blankenese. Oder besser gesagt: ein neuer Schwimmkurs kam zu Komet Blankenese. Immer donnerstags bietet Heidemarie Alex gemeinsames Schwimmen für behinderte und nicht-behinderte Kinder an. Zwischen 15 und 16 Uhr treffen sich die Kinder im Schwimmbad am Swattenweg, um das Schwimmen zu erlernen oder einfach nur den Aufenthalt im Wasser zu erfahren.

Seit neun Jahren leitet Heidemarie Alex den Kurs „Integrationsschwimmen“. Der im Behinderten Sport-Verband organisierte „Verein für Rad- und Rollstuhlsport“ mit Sitz in der Schule Hirtenweg war in dieser Zeit das Zuhause. Doch nun hat sich der Verein aufgelöst, das lokale Schwimmbad wird umgebaut. Heidemarie Alex suchte einen neuen Verein. Sie klapperte die Clubs in der Umgebung ab, bei Komet Blankenese stieß sie auf einen offenen



Gesprächspartner. Und Schwimm-Abteilungsleiterin Karin Behr hat sie inzwischen bei sich und uns gerne aufgenommen.

Schwimmen: Neuer Kurs bei Komet - Integrationsschwimmen

Der Kurs orientiert sich an der unten kurz beschriebenen Halliwick-Methode. Heidemarie Alex macht keinen klassischen Schwimmunterricht. Spielerisch lernen die Kinder sich im Wasser zu bewegen und sind am Ende fit genug, um mehr zu schaffen als das Seepferdchen, dass die 57jährige Hamburgerin ihnen abnimmt. Dass die Pädagogin, die seit über zwanzig Jahren in der Schule Othmarscher Kirchenweg in Integrationsklassen arbeitet, sie nicht zum Freischwimmer führen kann, liegt einzig an den Örtlichkeiten im Bad Swattenweg. Auch deshalb hofft sie sehr, dass sie bald wieder in das Bad am Hirtenweg, geplant ist die Fertigstellung für den Sommer 2011, zurückkehren kann: „Das besondere an dem Bad dort ist, dass es einen Hubboden gibt. Da kann der Boden nach den Bedürfnissen der Kinder eingestellt werden.“

Und die Bedürfnisse der Kinder stehen in so einem Kurs natürlich im Vordergrund. Zumal es vorkommen kann, dass Kinder an dem Kurs teilnehmen, die eine „1 zu 1“-Betreuung in Anspruch nehmen. Dann ist Heidemarie Alex höchst gefordert und froh, dass ihr ihre Schülerin Alina zur Seite steht: „Manchmal bleiben Eltern auch dabei und gehen mit ins Wasser. Aber nicht immer. Dann brauche ich natürlich Alinas Hilfe.“

Heidemarie Alex, die seit 17 Jahren Schwimmlehrerin ist, kam durch eine Kollegin, mit der sie eine „Psychomotorikgruppe“ leitete, zu dem Kurs. Jene hatte den Kurs gegründet und holte sie mit ins Becken.



Aufmerksame Zuhörer lassen sich das nächste Spiel erklären.

Nachdem sich Frau Alex weiter fortbilden ließ und schließlich auch die Halliwick-Methode erlernte übernahm sie die Gruppe, für die sie regelmäßig ihre Lizenz verlängert: „Ich arbeite ja in einem pädagogischen Beruf. Und das ist oft nicht einfach. Dann in seiner Freizeit in dem Bereich zu bleiben mag seltsam klingen. Aber dieser Kurs ist so zu sagen mein Baby. In den Augen der Kinder das glückliche Leuchten zu sehen, wenn sie etwas schaffen. Diese ehrliche Dankbarkeit. Das macht diesen Kurs für mich zu einer Herzensangelegenheit.“

Momentan gibt es für den Kurs eine Warteliste. Heidemarie Alex hofft aber, dass sie mit der Rückkehr in das Bad Hirtenweg eine zweite Gruppe eröffnen kann. Denn Integrationsschwimmkurse sind äußerst rar gesät.

Mehr Informationen über den „Integrationschwimmkurs“ erhalten sie in der Geschäftsstelle von Komet Blankenese unter Telefon 870 34 40



Planschen und Toben sind fester Bestandteil der Stunde. Heidemarie Alex „weiß“ auf welcher Seite der Reihe es weniger nass wird...

Die Halliwick-Methode:

Die Methode soll Menschen mit einem Handicap helfen sich selbständig im Wasser zu bewegen und einen eigenen Schwimmstil zu erlangen. Das veränderte Bewegungsverhalten im Wasser, im Vergleich zur Landsituation, wird durch die Wirkung des Auftriebes beeinflusst und stellt andere Anforderungen an die Person. Der Schlüssel der Methode ist das Erlebnis vom Wasser getragen zu werden. Der angstfreie Aufenthalt im Wasser gelingt viel schneller.

Terminkalender prall gefüllt

Liebe Kometer,
der Winter ist so langsam vorbei, und wir freuen uns alle auf Freizeitaktivitäten in der Frühlingsluft. Das letzte Jahr war für unsere Abteilung sehr erfolgreich. Unsere knauserigen Kassenwartinnen Rita und Simone haben es tatsächlich geschafft, unsere finanzielle Situation auf feste Beine zu stellen. Herzlichen Dank für Euer Engagement und Eure Klarsicht.

Der Unterricht und die Förderung unseres Nachwuchses (Trommler, Lyra und Flötisten) liegen in den kompetenten Händen unserer Ausbilder. Die Gruppen sind klein, und die Lernerfolge im Bereich Rhythmus und Musik daher sehr groß. So günstig wie bei uns kann nirgendwo Musikunterricht erteilt werden. Das macht uns sehr stolz, denn viele unserer ehemaligen Schüler bleiben für viele Jahre bei uns und tragen durch ihr Engagement zu unserem Vereinsleben bei. Wir sind nicht umsonst einer der größten Spielmannszüge von Hamburg.

Im Februar bereiten wir uns mental auf die kommenden Tage in Köln vor, hier heißt es doch für über 30 Spielleute für drei Tage *Kölle Alaaf*. Wir werden bis zum Rosenmontag mitmarschieren und die dortigen musikhungrigen Verkleidungskünstler mit Karnevalsmusik beschallen. Bis dahin heißt es jedoch, die typischen Karnevalslieder auswendig spielen zu können. Also üben, üben und nochmals üben.

Unsere Ausbilder, die die Lieder bereits auswendig spielen können, nutzen die Zeit für eine Fortbildung, die mehrere Wochenenden beansprucht. Hier werden Grundlagen der musikalischen Erziehung und weiterführende Notenkenntnisse vermittelt. Zum Abschluss findet eine anerkannte Prüfung statt, die die Lehrbefähigung im Verein höher qualifiziert. An dieser Stelle einen Dank an den Hauptverein, der die Fortbildungskosten übernimmt.

Neben den traditionellen Auftritten der kommenden Monate werden wir am Sonnabend, dem 21. Mai, ein Sommerfest mit weiteren Spielmannszügen (u.a. Blau-Weiß-Osdorf, Lurup, Schenefeld-Meissner, Grün-Weiß-Schenefeld) durchführen. Neben einer

spielerischen Olympiade steht das Kennenlernen der Spielkolleginnen und -kollegen an erster Stelle. Zaungäste sind herzlich willkommen. Austragungsort wird die Schule Wesperloh oder die Schule Schenefelder Landstraße sein.

Am 18. Juni werden wir von 11.00 bis 12.00 Uhr auf dem Heiligengeistfeld spielen. Hier findet ein Genossenschaftsfest statt.

Der September hält eine Überraschung bereit: Eingefleischte Fans unserer Musik erwarten uns beim Sülldorfer Feuerwehrfest zwischen Würstchenbude und Schießstand in der Mittagshitze am Sonnabend. Daraus wird in diesem Jahr nichts. Wir werden stattdessen wegen der ungeheureren Nachfrage unserer Musik ein großes Musikfest im Festzelt organisieren, so dass am Sonntagmorgen zum Frühschoppen geladen werden kann.

Bis es soweit ist, muss aber noch viel geplant und organisiert werden. Das können wir!

Bis bald, viele Grüße von Jens Radloff

...wenn der
Durchblick
gefordert ist:

STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG
TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Tischtennis-Damen sind Herbstmeister!

Nur gegen die sympathischen Aufstiegsaspiranten SG Victoria/Eppendorf wurden Punkte abgegeben. Die letzte Begegnung zwischen BW Schenefeld und Komet Blankenese war noch richtig spannend: Das Spiel wurde nach Genehmigung des HTTV erst am 14.12.2010 ausgetragen. Dieses Nachholspiel wurde in den letzten beiden Doppeln denkbar knapp im 5. Satz gegen verbissen kämpfende Schenefelder entschieden. Ein erlösender Netzroller von **Hilde Frieze** zum 14:12/10:12/9:11/14:12/11:9 sicherte uns den 7:5 Sieg bei BW Schenefeld und somit um ca. 22:30 Uhr den Herbstmeistertitel! Wir sind eben ein tolles „Dreamteam“!



Von links: Elke Fitschen, Ingrid Schanze, Hilde Frieze, Astrid Krug, Beate Seitz, Heike Anders, Lin Chen sowie Doris Kahl
(Nicht auf dem Foto: Ariane Sadel und Hilde Purschke)

Von der Hobbygruppe kam **Lin Chen** zu ihren ersten Punktspieleinsätzen. Nach verständlich anfänglicher Nervosität hat sie nun bereits den Ehrgeiz und die Lust auf Punktspiele entwickelt.

Unseren bewährten „Jokern“ ebenso einen lieben Dank auch auf diesem Wege: Immer und jederzeit einsetzbar: unsere **Beate** – stets zuverlässig auch mit Mann als Fahrer zu den Auswärtsspielen – unverzichtbar! Einen lieben Gruß und Dank auch nochmals an Jens Schanze – unserem „alten“ Fahrer. – Gute Besserung! Unsere liebe **Heike** – wird hoffentlich auch nach ihrem Umzug noch oft - zumindest in der Hobbygruppe - dabei sein! Eine Mannschaftssitzung mit Herbstmeisterfeier ist in Planung.

Langfristig wollen wir sehr **gern** eine weitere Damenmannschaft bei Komet aufbauen. Interessentinnen dürfen und sollten gern einmal bei der Hobbygruppe hereinschauen, in einer in Hamburg wohl einzigartigen Hobbygruppe unter der liebevollen Leitung von **Fred Elker**. Hier steht nicht nur der eigentliche Tischtennisport, sondern auch Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Freude am Spiel im Vordergrund.

Daher sind die Damen – neben dem Punktspielbetrieb – gern auch montags und dienstags häufig Gast bei der Hobbygruppe.

Dringend gesucht wird auch ein **JUGENDTRAINER** für unsere Jugendgruppe von ca. 10 Spielern im Alter von 10-14 Jahren, alles Anfänger. Jeweils montags (außer in den Schulferien) in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr ein(e) Jugendtrainer/in mit Kinderbetreuungserfahrung und möglichst einer D- und ggf. C-Lizenz. Wir spielen in der Gymnastikhalle Musäusstraße 29 in 22589 Hamburg-Iserbrook. Die S-Bahn Station Iserbrook ist ca. 5 Gehminuten von der Halle entfernt. Ansprechpartner: Bernd-Walter Hofsäss
E-Mail: bernd-walterhofsass@t-online.de,
Tel. 04101 - 40 61 22 /
Handy: 0170/ 4707 910 /
FAX Nr. 04101 – 40 62 57.

Mit sportlichen Grüßen
Eure Damen-Mannschaftsführerin
Astrid

Ist heute Claudia?

Wer kleine Kinder hat, der kennt die Fragen, mit denen sie auch dann schon versuchen, sich innerhalb der Arbeitswoche zu orientieren, wenn die Wochentage noch nicht so recht sitzen. Bei uns tönt sie meist bereits gegen 6:30 aus den Tiefen der Bettdecke, bevor das Kind überhaupt zum Vorschein kommt. Je nachdem, wie die Antwort ausfällt, erfolgt das Zum-Vorschein-Kommen dann blitzartig oder aber erst nach verschiedensten sanften oder weniger sanften Überredungsversuchen des Weckdienstes. Neben *Ist heute Kindergarten?*, eher zögerliches Auftauchen, oder *Ist heute Müslitag?*, erstaunlicherweise zügiges Auftauchen, oder *Ist heute Eurythmie?*, strikte Weigerung aufzutauchen gibt es bei uns seit vielen Jahren noch die Variante *Ist heute Claudia?*

gelernt werden, über die Gruppe der 3- bis 4-jährigen, in der Claudia mit ihrer unübertroffenen Kombination aus Fürsorge, Fröhlichkeit, Geduld und Überzeugung selbst die vorsichtigsten Kinder (und manchmal auch Mütter) dazu bringt, sich zu trennen, bis zum Schulkind-Turnen. Mit gleichbleibender Begeisterung sind sie in all den Jahren in die Turnhalle Musäusstraße marschiert und tun es noch immer. Die Kinder werden groß – Komet wächst mit. Claudia Neumann bildet dabei die Konstante, die die kleinen Turner durch alle Altersgruppen hindurch begleitet und jede Woche aufs Neue in die Halle zieht. Unsere Große wird nicht mehr allzu lange mitturnen können, geht aber mittlerweile am liebsten auch zum *Kleinen-Turnen*, um den Trainern zu helfen; die Kleine hat zum Glück



Heute ist Claudia!

Diese Frage bedeutet: Ist heute Kinderturnen beim Komet Blankenese mit Claudia Neumann? Wird sie bejaht, dann sind unsere Mädchen innerhalb von Sekunden hellwach und nur Augenblicke später bestens gelaunt am Frühstückstisch: der Tag kann beginnen, möge es nur bald Nachmittag sein, dann kann der Spaß beginnen.

Unsere beiden Kinder turnen mittlerweile seit fast fünf Jahren bei Komet. Von der Mutter-Kind-Gruppe, in der die ersten kleinen Begrüßungs- und Abschieds-lieder

noch ein paar Jahre vor sich und würde erklärtermaßen gern bei Claudia einziehen. Das Kinderturnen bei Komet ist bei uns mehr als ein wöchentlicher Programmpunkt. Für unsere Kinder ist es, seit wir nach Iserbrook gezogen sind, ein Stadtteil-treff, ein Glanzlicht im Wochenplan, ein vertrauter Bezugspunkt – eine Institution.

In diesem Sinne: Danke, dass einmal in der Woche Claudia-Tag ist!

Johanna Seegers

Ich heiße Emma Seegers und ich bin 8 Jahre alt. Ich finde die Lehrerin Claudia sehr nett.

Es wird nicht nur geturnt sondern auch gespielt. Ich finde einfach alles toll.

Am Besten finde ich das Turnen.

Wir lernen zum Beispiel Hockwenden.

Ich freue mich immer auf das Turnen!

Jahresrückblick 2010: Herzsport, Osteoporose, Nordic-Walking und Yoga

2010 war für das Yoga und den Herzsportbereich ein sehr aufregendes Jahr.

Zunächst einmal zum Herzsport:

Die Turn- und Nordic-Walking-Gruppen beim Herzsport haben ein ganz beständiges Sportjahr erlebt. Anstelle von Neuerungen herrschte hier Freude am Bekannten. Es wurde mit viel Spaß Sport getrieben.

Bei den Herzsportschwimmern sah dies ein wenig anders aus! Bis zum 31.01.2010 schwamm die Gruppe immer Montagabends beim VAF von 21.00-22.00 Uhr. Da die Uhrzeit sehr ungünstig, die Miete hoch war und wir außerdem nur ein halbes Becken zur Verfügung hatten, wechselte die Gruppe zum 01.02.2010 in das Schwimmbad der Clausewitz-Kaserne nach Blankenese. Hier wird nun immer dienstags von 19.00-20.00 Uhr geschwommen. Dieser Wechsel ist nicht einfach gewesen, da leider gerade zu diesem Zeitpunkt die Wassertemperatur aus Kostengründen bundesweit von 28°C auf 24,9°C gesenkt wurde. Trotzdem muss man sagen, dass wir im Vergleich zum VAF nun ein sehr sauberes Bad haben, in dem alle Filter regelmäßig gewechselt werden und das Wasser mit Ozon statt Chlor gereinigt wird. Auch die Umkleieräume und Duschen sind deutlich sauberer.

Bedauerlicherweise finden in der Kaserne ab und zu militärische Übungen statt; während dieser darf das Kasernengelände von Zivilisten nicht betreten werden. Somit fällt dann das Schwimmen kurzfristig aus. Ich



Verantwortlich für Herzsport, Osteoporose, Nordic-Walking und Yoga: Jutta Kramm

kann den Schwimmern immer wieder versichern, dass wir solche Ausfalltermine über die Ferien versuchen auszugleichen. Im Januar ist die Halle aufgrund einer defekten Pumpe und Lieferschwierigkeiten komplett gesperrt gewesen. Auch hier haben wir eine Ausgleichslösung gefunden. Ich wünsche dieser Gruppe, die im Jahr 2009 kurz vor der Auflösung stand und sich durch die neuen Bedingungen nun wieder im Aufbau befindet, viele weitere neue Schwimminteressierte sowie Beständigkeit. Vielen Dank für das Verständnis, wenn die eine oder andere mal nicht ganz so angenehme Situation auf die Gruppe zukam.

PRIVATSCHUTZ
Die Kinder-Unfallversicherung
mit garantierter Beitragsrückzahlung
Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern
 AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung leistet oft nicht ausreichend. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

AXA Generalvertretung
Fritz Stöver
 Inhaber: Jan-C. Garmatz
 Elbchaussee 517 • 22587 Hamburg • Tel.: 0 40/86 34 00
 Fax: 0 40/86 02 10 09 • E-Mail: jan.garmatz@axa.de





**Hier könnte
Ihre Anzeige stehen,
bitte sprechen Sie uns
gerne an!**

Tel. 040 - 870 34 40

Jahresrückblick 2010: Herzsport, Osteoporose, Nordic-Walking und Yoga

Nun zum Yoga:

Auch hier war das Jahr sehr aufregend. Unsere langjährige Yogalehrerin Annelise Rust hat zu den Sommerferien ihre Gruppen abgegeben. Mit diesem Wechsel beschlossen wir, nun die beiden verschiedenen Yogarichtungen Hatha- und Kundalini-Yoga anzubieten.

Montags von 17.30-19.00 Uhr findet in der Musäusstraße unter Leitung von Karin Becker Kundalini-Yoga statt; Andrea Beyer leitet mittwochs von 19.45-21.15 Uhr in der Gesamtschule Blankenese (Frahmstr.) einen Hatha-Yogakurs. Da Anneliese zuvor eine Mischung aus beiden Yogabereichen mit viel Entspannung gemacht hat, war die Umstellung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht ganz einfach.

Aber ich glaube, nach diesem ersten halben Jahr konnten sich alle von den Vorzügen und besonderen Kenntnisse der beiden neuen Yogalehrerinnen ausreichend überzeugen. Mit Freude haben Claudia und ich wahrgenommen, dass auch einige junge Teilnehmerinnen den Weg in diese Gruppen gefunden haben.

Während sich die montags stattfindende Yoga-Gruppe mittlerweile durch angenehme Ruhe und ein schönes Arbeitsklima auszeichnet, gab es bei der Mittwochgruppe ab November doch erhebliche Schwierigkeiten!!! Die Temperatur in der Halle hatte sich teilweise auf 8°C erniedrigt, so dass unter diesen Bedingungen kein Yoga stattfinden konnte. Leider wurde erst nach vielen, vielen Beschwerden bei der Schule der Ursache für diesen unhaltbaren Umstand auf den Grund gegangen. Das entdeckte lecke Heizungsrohr befindet sich außen im Erdbereich, seine Reparatur kann/konnte erst bei einer Mindestaußentemperatur von 8°C von der Heizungsfirma durchgeführt werden.

Die Lebens- u. Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V. in Sülldorf hat uns in dieser schwierigen Situation ihre Hilfe angeboten, so dass die Gruppe von Mitte Dezember bis Mitte/Ende Februar 2011 dort in deren beheiztem Fitness-Kellerraum Yoga machen konnte. Ein herzliches Dankeschön hier an die Angestellten des Franziskus e.V.

Auch hier erhoffe ich mir und wünsche ich der Gruppe endlich geregelte Yogastunden!! Den Teilnehmern dieser Gruppe gilt mein herzlicher Dank für das Verständnis in dieser unruhigen Zeit.

Zu guter Letzt noch wenige Sätze zum **Osteoporose- und Nordic-Walking-Bereich**. Die Osteoporose-Gruppe erfreut sich einer beständigen Mitgliederzahl. Schaut man in diese Gruppe hinein, entdeckt man Damen, die bereits Jahrzehnte bei Komet Sport machen. Ulrike turnt behutsam mit den Damen, gibt auf Beschwerden acht, so dass nach Stundenende alle ausgelastet und beschwingt nach Hause ziehen.

Der Nordic-Walking-Bereich erfreut sich nach wie vor einer besonderen Beliebtheit. Die Gemeinschaften in den jeweiligen Gruppen wachsen freundschaftlich immer mehr zusammen (man hat ja Zeit, um miteinander zu sprechen!) Höhepunkt hier war die gemeinsame Reise im September in die Pfalz. – Es sind weitere Reisen in Planung!

Ihr seht, unsere Turnabteilung ist lebendig, und Langeweile kann hier nicht aufkommen. Auf ein schönes sportliches Jahr 2011

Eure Jutta



Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Blankenese Dormienstr. 9
22587 Hamburg Tel. 866 06 10

Rissen Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg Tel. 81 40 10

Groß-Flottbek Stiller Weg 2
22607 Hamburg Tel. 82 17 62

Wedel Egenbüttelweg 4
22880 Wedel Tel. 04103 / 970351

[www. seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

alle Bestattungsarten und Bestattungsvorsorge

Neue Trainer beim Kinderturnen !!!

Nach den Märzferien müssen Ines Kalex und Mareike Riekborn leider aus beruflichen Gründen ihre Kinderturngruppen am Montag und Dienstag abgeben.

Ines und Mareike haben mit viel Freude und großem Engagement die Gruppen geleitet. Beide haben viele kleine Feste in ihren Gruppen gefeiert und sich immer wieder um neue Ideen für den Geräteaufbau und für die Spiele bemüht. Ines hat sogar mit den Kindern mehrmals das Kinderturnabzeichen gemacht. Die Turnabteilung möchte sich ganz herzlich bei den beiden für ihre liebevolle und zuverlässige Arbeit mit den Kindern bedanken.



Ines Kalex

Nach den Märzferien übernimmt Deborah Tielmann die Turngruppe am Dienstag von 17:00-18:00 Uhr in der Musäusstraße. Deborah ist Sportstudentin auf Lehramt und arbeitet schon 5 Jahre in der Turnabteilung als Übungshelferin. Sie ist eine leidenschaftliche Sportlerin, die gerne den Kindern von Komet ihre Begeisterung vermitteln möchte und somit eigene Stunden bei uns übernehmen wird.

Die beiden Stunden am Montag von 16:00 -18:00 Uhr in der Schenefelder Landstraße übernehmen

Deborah Tielmann und Marei Neumann gemeinsam. Auch Marei arbeitet schon seit 6 Jahren als Übungshelferin für die Turnabteilung und studiert Sport auf Lehramt. Sie ist genauso sport-begeistert wie ihre ganze Familie.

Beide freuen sich sehr auf ihre neuen Aufgaben und werden sicher mit genauso viel Freude den Sportunterricht fortsetzen wie ihre Vorgänger.

Wir sagen ganz herzlich *Danke* an Ines und Mareike und wünschen Marei und Deborah *viel Glück* bei ihren neuen Herausforderungen!

Eure Claudia



Deborah Tielmann



Marei Neumann

Abschied beim Kinderturnen

Liebe Mitglieder und vor allem liebe Kinder,

seit ziemlich genau zwei Jahren betreue ich die Kinderturnstunde Montagnachmittag in der Schenefelder Landstraße.

Kinder von 3-9 Jahren haben mit mir zusammen geturnt, gelacht und geübt. Die natürliche Freude am Bewegen konnten die Kinder dort voll ausleben.

Den Kindern ist es zu verdanken, dass diese Stunden so schön sind, wie sie jetzt sind. Mit viel Freude, Lachen, Musik und Spaß haben wir den Hallenboden zum Beben gebracht. Das Vertrauen und die Zuneigung, die die Kinder mir und meiner Helferin Deborah entgegengebracht haben, war rührend! Die Kinder und wir sind zu einem richtigen Team zusammengewachsen.

Nun ist es so, dass ich in meinem Haupt-Job ein Angebot bekommen habe, das ich nicht ablehnen möchte. Leider zwingen mich dann neue Arbeitszeiten dazu, das Kinderturnen aufzugeben. Dieser Veränderung begegne ich mit einem lachendem und einem weinenden Auge.

Alle, die mich kennen, wissen, dass ich meine ganze Liebe und Energie in die Kinder und in die zwei Turnstunden gesteckt habe. Ich hoffe, dass die Kinder weiterhin mit so viel Spaß wie bisher in die Stunden kommen werden. Denn selbstverständlich werden wir eine tolle Nachfolge finden.

Ein ganz besonderer Dank geht an meine Deborah, die mit viel Ruhe, Engagement und einer guten Übersicht die Stunden begleitet hat.

Es war eine tolle Zeit!!!

Liebe Kinder, macht weiter so und bleibt wie Ihr seid, so süß und so frech... so wild und so verspielt.

Eure Mareike



Mareike Rieckborn

Kinderturnen bei Claudia

Von Nelly Behrens (9 Jahre) und Lina Bannuscher (10 Jahre)

Wir beide gehen sehr gerne zum Kinderturnen und freuen uns jedes Mal auf den Mittwoch in der Turnhalle in der Musäusstraße.

Beim Kinderturnen mit Claudia Neumann lernen wir spielerisch, uns zu bewegen, fit zu bleiben und vor allem viel Spaß zu haben.

Wir laufen zur Musik über Geräte, machen Gymnastik und spielen verschiedene Laufspiele. Aber jedes Mal wird vor allem geturnt.

Das Turnen beginnt jeden Mittwoch um 17:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr.

Es macht riesig Spaß, und wir empfehlen Euch: Besucht uns doch einmal!

Eure Nelly Behrens und Lina Bannuscher

Wie wird mein Mann wieder beweglich

– oder: Wirbelsäulengymnastik am Mittwoch bei Catia!

Seit 11 Jahren turne ich nun schon begeistert in vielen Kometstunden und bewege mich von einer Aktivität zur nächsten. Dass ich aber jemals mit meinem Mann zusammen Sport machen würde, hätte ich mir nie erträumt, und das habe ich Catia mit ihrer Wirbelsäulengymnastik zu verdanken.

Seit seiner Jugend mit Handballtraining hat mein Mann keinen regelmäßigen Sport mehr betrieben. Und nun **DAS**: knapp unter 50 Jahren, lässt er jeden Mittwoch den Bürostift früher fallen als sonst, begibt sich in die von unserem Sohn geliehenen Sportklamotten, das Handtuch wird geschnappt und los geht's in die Turnhalle Grotelfendweg!

Vom Jugendlichen bis zum Senior (auch als Familie!) sind alle hochmotiviert dabei bei Catia. Bei immer abwechslungsreichen Übungen werden die Muskeln zu flotter Musik zuerst gelockert. Neben der Wirbelsäulenstärkung kommen auch das Schultertraining und die Dehnungsübungen nicht zu kurz. Ganz besonders achtet Catia auf gute Haltung. Nach einer guten halben Stunde, leicht erschöpft, sinken dann alle Teilnehmer auf die Matten, wo jetzt weitere Übungen anstehen und besonders der Bauch, der Po und natürlich immer wieder die Rückenmuskulatur bearbeitet werden. Kurz vor Schluss ist dann die heiß ersehnte Entspannung aller Körperteile dran.

Uns alle motiviert Catia auf ihre sportliche, fröhliche und auch burschikose Art. Besonders lustig ist es, wenn Hartmut (Claudias Lebenspartner) mit von der Partie ist, der bislang – ähnlich wie mein Mann Holger – eher eine Couchpotato war.

Aber man sieht: regelmäßiges Training zahlt sich aus! Die Körperhaltung und –Spannung verbessert sich, der Kopf wird frei, und glücklich erschöpft ist man danach allemal. Wer noch weiter etwas fürsich tun will, kann gleich anschließend in der Halle bleiben und Pilates, ebenfalls bei Catia, ausprobieren. Das passt wunderbar zur Stunde vorher. Also Männer, und natürlich auch Frauen, raus aus den Puschen, hin in den **Grotelfendweg am Mittwoch um 19.00 Uhr! Dabei sein ist alles!**

Gitte und Holger Paschburg



Catia Wauschkuhn

Allgemeines

Abteilungsversammlungen 2011

- 17. März Abteilungsversammlung **Schwimmen** um 20.00 Uhr
- 21. März Abteilungsversammlung **Fußball** um 20.00 Uhr
- 24. März Abteilungsversammlung **Tanzen** um 19.00 Uhr
- 28. März Abteilungsversammlung **Turnen** um 20.00 Uhr
- 29. März Abteilungsversammlung **Spielmannszug** um 19.30 Uhr
- 30. März Abteilungsversammlung **Jugend** um 19.00Uhr

Der Ältestenrat braucht immer noch dringend Verstärkung!!

Es werden noch Leute für den Ältestenrat gesucht. Zurzeit besteht dieser Ältestenrat aus fünf Mitgliedern, ideal wären aber sieben Mitglieder. Sie müssen mindestens 45 Jahre alt sein und haben nicht sonderlich viel zu tun. Was sie aber machen, ist sehr wichtig! Ihre Aufgabe besteht darin, ab und zu 1mal ein paar Glückwünsche und noch mehr Freude zu überbringen für unsere langjährigen älteren Mitglieder oder jährlich bei der Seniorenparty dabei zu sein. **Wir hoffen, dass sich der eine oder andere bereiterklärt, bei uns mitzumachen.**

Die wichtigsten Aufgaben des Ältestenrats neben dem Überbringen von Glückwünschen und der Teilnahme an Feiern sind im folgenden aufgeführt:

§ 14 Ältestenrat

Zusammensetzung:

Der Ältestenrat besteht mindestens aus einem Obmann und vier Beisitzern. Der Ältestenrat wählt den Obmann selbst. Dem Ältestenrat dürfen keine Mitglieder des Vorstandes oder der Abteilungsleitungen angehören.

Der Ältestenrat wird jährlich auf der Mitgliederversammlung gewählt. In den Ältestenrat dürfen nur Mitglieder gewählt werden, die mindestens 45 Jahre alt sind.

Aufgaben

Der Ältestenrat hat auf Antrag eines Beteiligten oder des Vorstandes Streitigkeiten innerhalb des Vereins zu untersuchen und zu schlichten. Er entscheidet auch gemäß § 6 Absatz 2 der Satzungen.

Der Sachverhalt muss schriftlich dem Ältestenrat mitgeteilt werden. Das Verfahren regelt die Rechtsordnung.

Übrigens: Der Ältestenrat brauchte im abgelaufenen Jahr bei Problemlösungen im Verein nicht aktiv zu werden. Wir wiederum freuen uns, wenn unsere Mitglieder sich über unsere Besuche und Glückwünsche freuen und man über alte und neue Zeiten bei Komet und auch sonst wo sprechen kann.

Also, wer hätte Freude und Spaß daran, unsere besonderen Jubilare zu ihrem Geburtstag mit einem Blumenstrauß zu beglücken und bei uns mitzumachen? Mehr Infos gibt es in der Geschäftsstelle unter 870 34 40

Seid dabei! Wir sind es schon.

Inge Albrecht, Werner Dohrmann, Paula Glade, Elke Köster und Jens Hogrefe

Abteilung „Treue“

65 Jahre

Adele Offermann 01.03.1964 Turnen

40 Jahre

Michael Tracht 01.01.1971 Fußball-Erwachsen

Andreas Sommer 01.02.1971 Fußball-Erwachsen

35 Jahre

Sabine Friedberg 01.01.1976 Tischtennis

30 Jahre

Ingrid Schanze 01.01.1981 Tischtennis

Monika Jaspers 01.02.1981 Turnen

Gholam Ali Dehghani 01.03.1981 Volleyball, Tischtennis

25 Jahre

Peter Fesche 01.01.1986 Hauptverein-passiv

Marie-Erika Blech 01.03.1986 Turnen

20 Jahre

Lothar Marquardt 01.01.1991 SportLounge

Hans-Jürgen von Ehren 01.01.1991 Turnen

Hellmuth Lehmann 01.03.1991 Triathlon

Gunthild Steinke 01.03.1991 Turnen

Ingrid Iwen 01.03.1991 Turnen

15 Jahre

Gerda Turner 01.03.1996 Turnen

Hans-Werner Mombeck 01.03.1996 Volleyball

10 Jahre

Erdmute Meyer 01.01.2001 Turnen

Stina Krings 01.01.2001 Hauptverein-passiv

Svenja Kriepke 01.01.2001 Fußball-Jugend

Björn Kriepke 01.01.2001 Turnen

Annegret Kschonnek 01.02.2001 Herzsport

Marvin Sachse 01.02.2001 Fußball-Jugend

Karl Ihlenfeldt 01.02.2001 Fußball-Jugend

Bahrettin Berkan Bilgin 01.02.2001 Fußball-Jugend

Margret Leege 01.02.2001 Turnen

Gunda von Tyszka 01.02.2001 Turnen

Ulrich Rewolle 01.02.2001 Turnen

Wolfgang Schulz 01.02.2001 Tanzen

Sonja Schulz 01.02.2001 Tanzen

Michael von Drahten 01.02.2001 Tanzen

Ute von Drahten 01.02.2001 Tanzen

Krispin Berndt 01.02.2001 Turnen, Schwimmen

Maren Lappat 01.02.2001 Volleyball

Christiane Krings 01.03.2001 Turnen

Claus - Uwe Stephan 01.03.2001 Turnen

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen Ihnen viel Spaß!

Fußball-Erwachsene:

Fabian Hemsen

Fußball-Jugend:

Paul Leon Achenbach, Pablo Behrens, Erin Bingert, Annika Bonny, Elisabeth Dimigen, Dave Dunkel, Joost Henrik Elvers, Leonard Jorge Fernandes Aranjó, Jan-Niklas Gatterer, Aser Glao, Eugen-Lingyang Gronmeyer, Max Leon Hehn, Niclas Sina Holtermann, Jonas Hadi Holtermann, Emir Huseljic, Alessandro Janari, Anna Klein, Luisa Klein, Anton Langkutsch, Daniel Mathews, Maria Anna Plotkowska, Marek Powilleit, Michelle Quast, Nicolas Reimers, Frederik Sander, Alan Schnabel, Luis Paul Schumacher, Christian Spangenberg, Maximilian Thiel, Victor von Frieling, Roman Weiler, Britta Wiechmann, Ingmar Wienke

Schiedsrichter

Thomas Bach, Julian Börner, Nils Botha, Jan Groenewold, Detlef Kowitz, Fiete Ramme, Denis Schuster, Simon Wiechmann

Turnen

Lara Bartzen, Brigitte Bech, Anke Brandt, Ina Brockmann, Annaliesa De Backer, Nicole de Temple, Madelaine de Werth, Karin Denecken, Bennet Denecken, Lorenz Doll, Kirsten Düspohl, Matilda Frey, Christiane Geipel, Maxim Girod, Aser Glao, Eugen-Lingyang Gronmeyer, Ada Gutena, Sophia-Marie Elisabeth Hartleb, Leon Herentrey, Katja Hinz, Steffen Hünerberg, Karin Jeising, Marcel Kardas, Ellen Kessler, Kim Emily Knak, Vivica Kossler, Michael Kotyk, Friederike Rose Köhler, Max Kruse, Kira Jolie Langkat, Silvia Lehmann, Marie Ligendza, Sandra Lohse, Liam Lütjens, Theo Machnik, Claudia Maxelon, Philipp Meyer, Jeannette Militzer, Henriette Mischke, Anna Mitschke, Nina Nelson, Kim Saskia Nerlich, Precious Oppong, Lauren Skye Petter, David Thatje, Alessa Ureidat, Naomi Wita

Eltern/Kind-Turnen

Justus Bergmann, Matti Karl Blohm, Greta Hainzinger, Sophie Szafranski, Jonah Westphal, Constantin Mischke, Till Eskil Fürstenau, Max Brandt, Liene Dmoch, Finn Dammann, Nicolas Tom Cresswell, Jonas Nedden, Hannah-Aurelia Siebert, Nieke Luisa Friedebold, Lotta von Speckelsen, Leo Girod, Lara Marie Wieczoreck, Zara Hoffbauer, Julia Katharina Kubetschek, Johanna Holst, Nelson Tariq Squires, Jacob Jäger, Lina Wiegmann, Janne Denecken, Adrian Gödecke, Jasper Vanselow Maxelon, Skaden Schettgen, Henrik Weilert

Herzsport

Sascha Banholzer, Günter Gätje, Valentina Ivanova, Enno Köppen, Heinz Robitzsch

Spielmannszug

Leonicke König

SportLounge

Philipp Duphorn, Jan-Lukas Jungclaus, Jens Pingel, Fabian Puls

Schwimmen

Heidmarie Alex, Mika Brand, Linne Brand, Etna Camper, Marie Chevalier, Maurice Christiansen, Karla Flick, Lillian Fuchs, Lena Glindemann, Alina Vanessa Grave, Anna Heine, Ester Heuer, Lisa Hillebrand, Annika Koeplin, Kaspar Lutter, Jamal Nelson Montrone, Julius Ostwald, Leon Preis, Miriam Wiemer

Volleyball

Lea Buske, Riko Neveling, Tomma Neveling, Jorrit Schröder, Ruth-Yishak Tedla Ghebren

Tischtennis

Malte Dziabas, Volker Glenz, Fabian Müller

Tanzen

Anna Kistanova, Ursula Rübcke

Austritte sind unvermeidlich:

Aber es freut uns sehr, wenn dann anerkennende Worte unsere Bemühungen um den Sport würdigen und unterstützen.

Fußball-Jugend: Clemens von Schröder hat sich bei Komet sehr wohl gefühlt, aber leider erlaubt der Eintritt in Klasse 5 keine Weiterführung seines Fußball-Hobbies im Verein. Herzlichen Dank für die schöne Zeit.

Turnen: Es waren herrliche 41 Jahre für **Dorothea Rieger**. Sie wünscht alles Gute für die kommenden Jahre und muss nun aus Altersgründen aus dem Verein austreten.

Herzsport: Aufgrund seines verbesserten Gesundheitszustandes kommt für **Willi Küpper** eine Teilnahme am Herz-Kreislauftraining schon seit längerem nicht mehr in Betracht. Er bedankt sich ausdrücklich für die hervorragende Betreuung des Vereins.

SportLounge: Wegen persönlicher Veränderungen ist der Weg für **Felix Kuhr** zur SportLounge leider deutlich länger geworden. Er war sehr zufrieden mit dem Engagement und sofern sich die Umstände ändern, zögert er nicht wieder Mitglied zu werden.

TURNEN

Mo.-Fr. 16.00 - 20.00 Uhr
Sonnabend 14.00 - 18.00 Uhr
EINGANG: Simrockstr. 62 auf der Sportanlage Dockenhuden
Tel. 040 / 870 35 04

Mo. u. Do.	19.30 – 21.00 Uhr	Damen	Platz 2	Sportanlage Dockenh.
Di. u. Do.	19.00 – 21.00 Uhr	1. Herren	Platz 2	Sportanlage Dockenh.
		2. Herren	Platz 2	Sportanlage Dockenh.
		3. Herren	Platz 2	Sportanlage Dockenh.
Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr	1. Alte Herren	Platz 2	Sportanlage Dockenh.
		1. Senioren	Platz 2	Sportanlage Dockenh.
		2. Senioren	Platz 2	Sportanlage Dockenh.
Donnerstag	18.15 – 20.00 Uhr	Hobbygruppe		TH Grotenfendweg

Trainingszeiten der Mannschaften erfragen Sie bitte beim Fußball-Jugendleiter F. Ihlenfeldt Tel: 0171/888 00 52 oder beim Platzwart Holger Schmidt Tel: 040 / 87 38 87
Das Training findet auf der Sportanlage Dockenhuden statt. Im Winter trainieren die jüngeren Mannschaften in den Turnhallen.

Tag	18.00 – 19.30 Uhr	19.30 – 20.00 Uhr	20.00 – 22.00 Uhr
Montag	Jugendgruppe		
Dienstag			
Donnerstag			
Freitag			

Schule Schenefelder Land.

	19.00 - 20.20 Uhr	Jugendliche / Erwachsene
Montag	20.20 - 21.45 Uhr	Erwachsene
Mittwoch	19.00 - 20.20 Uhr	Erwachsene
	20.20 - 21.45 Uhr	Erwachsene

TH Schenefelder Landstraße	20.00 – 22.00 Uhr	Herren
TH Schenefelder Landstraße	20.00 – 22.00 Uhr	Gemischtsgruppe
TH Schenefelder Landstraße	15.30 – 17.30 Uhr	Volleyball und andere Ballsportarten
TH Schenefelder Landstraße	Freitag	
TH Schenefelder Landstraße	Freitag	

Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Jahrgang 95 und jünger	Schwimmbad Simrockstraße
	17.00 - 18.00 Uhr	Nichtschwimmer	Schwimmbad Simrockstraße
	19.00 - 19.30 Uhr	Erwachsene	Schwimmbad Simrockstraße
	19.30 - 20.30 Uhr	Jugendliche	Schwimmbad Simrockstraße
Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	Jahrgang 94 und älter	Schwimmbad Simrockstraße
Donnerstag	15.00 - 16.00 Uhr	Integratives Schwimmen	Schwimmbad Simrockstraße

Achtung! Die angegebenen Zeiten sind Wasserzeiten. Treffen jeweils pünktlich 10 Minuten vorher. Fragen an Karin Behr
Tel: 040 / 87 54 96 oder Stefan Schneider 04122 / 97 66 88

Auskunft: H. Lehmann
Tel.: 040 / 870 11 49

Dienstag	15.00 - 16.00 Uhr	Kinder 3-5 Jahre	Spiel und Sport ab 1 ^{1/2} Jahre
	16.00 - 17.00 Uhr	Eltern/Kind	Spiel und Sport
	17.00 - 18.00 Uhr	Kinder 6-10 Jahre	
	18.00 - 19.00 Uhr	Fatburner	
	19.00 - 20.00 Uhr	Body-Workout	
	20.00 - 21.00 Uhr	Pilates	
	17.00 - 18.00 Uhr	Fit im Alter	
	18.00 - 19.00 Uhr	Fit im Alter	
	19.00 - 20.00 Uhr	Herzsport - Schwimmen	

Mittwoch	10.45 - 11.45 Uhr	Eltern/Kind	ab 1 1/2 Jahre	GH Musäusstraße
	15.00 - 16.00 Uhr	Kinder 6-9 Jahre	Spiel und Sport	GH Musäusstraße
	16.00 - 17.00 Uhr	Eltern/Kind	ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17.00 - 18.00 Uhr	Kinder ab 9 Jahre	Spiel und Sport	TH Musäusstraße
	18.00 - 19.00 Uhr	Fit+Fun Jgdl.	ab 11 Jahre	TH Musäusstraße
	19.00 - 20.00 Uhr	Teen Fit	ab 14 Jahre	TH Musäusstraße
	20.00 - 21.30 Uhr	Fitnesskracher		TH Musäusstraße
	16.00 - 17.00 Uhr	Osteoporose		TH Schenefelder Land.
	17.00 - 18.00 Uhr	Herzsport Übungsgruppe		TH Schenefelder Land.
	18.00 - 19.00 Uhr	Herzsport Trainingsgruppe		TH Schenefelder Land.
	19.00 - 20.00 Uhr	Herzsport Trainingsgruppe		TH Schenefelder Land.
	16.00 - 17.00 Uhr	Qigong		GH Musäusstraße
	17.00 - 18.00 Uhr	Taiji		GH Musäusstraße
	18.00 - 19.00 Uhr	Konditionstraining		GH Musäusstraße
	19.00 - 20.00 Uhr	Show Dance für Jugendliche		GH Musäusstraße
	20.00 - 21.30 Uhr	Jazz Dance für Erwachsene		GH Musäusstraße
	19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik		GH Grotendorfweg
	20.00 - 21.00 Uhr	Pilates		GH Grotendorfweg
	20.00 - 21.30 Uhr	Yoda		TH Frahmstraße

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr Herzsport Übungsgruppe
19.00 - 20.00 Uhr Herzsport Trainingsgruppe
20.00 - 21.00 Uhr Power-Gymnastik
16.00 - 17.00 Uhr Tanzen n. Pop- u. Musical-Musik
von 7-9 Jahre

18.00 - 19.00 Uhr Complete Body Workout

Nordic Walking

Mittwoch	09.00- 10.15 Uhr Nordic Walking 18.30 - 20.00 Uhr Nordic Walking	Hirschpark/Witthüs Pp. Ellernholt Sulldorf/Iserbrook Pp. Ellernholt, Sulldorf/ Iserbrook
Donnerstag	08.30-10.00 Uhr Nordic Walking	

1. Do. im Monat Sandmoorweg/Rissen.



Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG

Blankenese Dormienstr. 9
22587 Hamburg Tel. 866 06 10

Rissen Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg Tel. 81 40 10

Groß-Flottbek Stiller Weg 2
22607 Hamburg Tel. 82 17 62

Wedel Egenbüttelweg 4
22880 Wedel Tel. 04103 / 970351

www.seemannsoehne.de

alle Bestattungsarten und Bestattungsvorsorge

Seit 110 Jahren im Familienbesitz
**RUMÖLLER
BETTEN**



A Winning Team ...

... erwartet Sie auch in unseren Geschäften
in Blankenese und im Elbe-Einkaufszentrum.

Mit der Kompetenz aus 110 Jahren
Erfahrung und technischem Know How
stehen Ihnen unsere Mitarbeiter
beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RUMÖLLER BETTEN
Blankenese
Elbe-Einkaufszentrum

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de
Elbchaussee 582 · 22587 Hamburg · Tel. 040 - 86 09 13
Osdorfer Landstr. 131 · 22609 Hamburg · Tel. 040-800 37 72



Bauzentrum Sandhack

besser bauen, schöner wohnen

Osterbrooksweg 50 • 22869 Schenefeld

Tel. (0 40) 83 93 64-0 • Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-13 Uhr

Das

CLUBHAUS KOMET

montags bis freitags ab 17.00 Uhr,

dienstags Ruhetag

sonnabends und sonntags

ab 9.00 Uhr (bei Spielbetrieb),

ab 11.00 Uhr (ohne Spielbetrieb)

– Klubräume für Feiern –

Schenefelder Landstraße 85

Tel.: 040 / 870 16 14

